

Sibanye Gold Limited
Handel als Sibanye-Stillwasser
Reg. 2002/031431/06
Eingetragen in der Republik Südafrika
Code teilen: SGL
ISIN - ZAE000173951
Emittentencode: SGL
("Sibanye-Stillwasser", "das Unternehmen" und/oder "der Konzern")



Geschäftsadresse:
Libanon Business Park
1 Krankenhausstraße
(Off Cedar Ave)
Libanon, Westonaria, 1780

Postanschrift:
Private Bag X5
Westonaria, 1780

Tel. +27 11 278 9600
Fax +27 11 278 9863

MARKTFREIGABE

Gewerkschaften unterstützten die Verlängerung des Tarifvertrags in Goldbetrieben von Sibanye-Stillwater SA

Johannesburg, 8. April 2019: Sibanye-Stillwasser (JSE: SGL und NYSE: SBGL - https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298805) freut sich, berichten zu können, dass die unabhängige Ausübung zur Überprüfung der Gewerkschaftszugehörigkeit der Arbeitnehmer bei den SA-Goldoperationen zwischen dem 22. November 2018 (als der Streik der AMCU begann) und dem 18. Februar 2019 (als der mit der NUM, der UASA oder der Solidarität unterzeichnete Tarifvertrag verlängert wurde) (die "Verifizierungsübung") am 4. April 2019 abgeschlossen wurde. Das Ergebnis der Verifizierungsübung bestätigt die Position des Managements, dass NUM, UASA und Solidarity am 18. Februar 2019 gemeinsam die Mehrheit der Mitarbeiter in den Goldbetrieben von SA vertraten. Die Gesellschaft beabsichtigt, sich an das Arbeitsgericht zu wenden, um den aktuellen Streik der AMCU für ungeschützt zu erklären.

Neal Froneman, CEO von Sibanye-Stillwater, kommentierte das Ergebnis wie folgt: Die unabhängige Überprüfung bildet nun die Grundlage für die Umsetzung der Verlängerung des Tarifvertrags im Sinne von § 23 Abs. 1 Nr. d) des Arbeitsverhältnissesgesetzes Nr. 66 von 1995 ("S23 Abs. 1 d)"). Unsere Versuche, diesen Streik rechtmäßig zu beenden, wurden durch die seit Mitte Dezember 2018 andauernden rechtlichen Anfechtungen der AMCU vereitelt, die den Streik unnötig zum erheblichen Nachteil ihrer Mitglieder verlängert hat. Die AMCU hat das Ergebnis der Verifizierungsübung erneut in Frage gestellt, und wir fordern die Führung der AMCU erneut auf, im Interesse einer friedlichen Lösung dieses Streiks die Einhaltung ordnungsgemäßer Verfahren zu ermöglichen. Unabhängig vom Gerichtsurteil werden wir keine Änderung des Tarifvertrags oder eine andere Art von Vereinbarung in Betracht ziehen, die unsere anderen Interessengruppen untergräbt".

Zusätzliche Informationen

Neben der Verfolgung rechtlicher Mittel zur Beendigung des Streiks hat das Unternehmen weiterhin mit Vertretern der AMCU zusammengearbeitet und mehrere Versuche unternommen, den Streik zu beenden, darunter verschiedene Vorschläge zur finanziellen Unterstützung streikender Mitarbeiter bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz.

Vorschläge, die zuvor von der Gesellschaft unterbreitet wurden, umfassten unter anderem:

- ein "weiches" Darlehen an die Mitarbeiter zu äußerst günstigen Konditionen, um die Mitarbeiter bei der Rückkehr ins Berufsleben finanziell zu unterstützen. Dieses Darlehen wäre über einen längeren Zeitraum zurückzuzahlen. Das Darlehen wurde auf R5.500 pro Mitarbeiter festgelegt, die über 12 Monate mit einem 3-monatigen Rückzahlungsurlaub zurückzuzahlen sind;
- ein Verzicht auf das Recht der Gesellschaft, Ansprüche auf laufende Zahlungen und Kosten, die während des Streiks entstanden sind, geltend zu machen. Dazu gehören die laufenden Beiträge des Unternehmens zur medizinischen Versorgung der Mitarbeiter und der Pensions-

/Versorgungskassen sowie die Bereitstellung von Unterkunft und Verpflegung trotz des während des Streiks geltenden Grundsatzes "keine Arbeit, kein Gehalt";

- kostenloser Transport für streikende Mitarbeiter zur Rückkehr an den Arbeitsplatz nach Beendigung des Streiks, Schuldenkonsolidierung und Finanzberatung; und
- eine Ex-Gratia-Zahlung (nicht rückzahlbar), die mit laufenden Zahlungen und Kosten verrechnet wurde, die sich im Laufe des Streiks angesammelt haben.

Der weitere Beitrag des Unternehmens zur medizinischen Versorgung und der Risikoanteil gegenüber den Pensions-/Versorgungskassen ist wichtig, um sicherzustellen, dass streikende Mitarbeiter diese Leistungen auch nach dem Streik behalten, aber die kumulierten Kosten dieser Beiträge sowie die anderen hervorgehobenen Kosten werden umso signifikanter, je länger der Streik andauert, was dazu führt, dass der ursprünglich vorgeschlagene Ex-Gratia-Betrag zurückgeht. Das bedeutet effektiv, dass die im Februar vorgeschlagene Ex-Gratia-Zahlung R4 500 im März auf R2 500 gesunken ist und nun auf Null gesunken ist. Dieser Aspekt wurde der AMCU-Führung sehr deutlich gemacht, aber trotzdem wurden diese Vorschläge von der AMCU offiziell abgelehnt.

Der mit NUM, Solidarity und UASA unterzeichnete Tarifvertrag ist endgültig, und es werden keine weiteren Erhöhungen in Betracht gezogen oder vorgenommen, da er andere Interessengruppen untergräbt und mit unseren CARES-Werten unvereinbar ist.

Sibanye-Stillwater Investor Relations Kontakt:

James Wellsted

Leiter Investor Relations

E-Mail: ir@sibanystillwater.com

+27 (0) 83 453 4014

Sponsor: J.P. Morgan Equities South Africa (Proprietary) Limited (Eigene Anteile)

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Mitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der "Safe Harbor"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch die Verwendung von Wörtern wie "Ziel", "wird", "Prognose", "erwarten", "potenziell", "beabsichtigen", "schätzen", "erwarten", "können" und anderen ähnlichen Ausdrücken identifiziert werden, die zukünftige Ereignisse oder Trends vorhersagen oder anzeigen oder die keine Aussagen über historische Sachverhalte sind. Die in dieser Mitteilung dargelegten zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten eine Reihe bekannter und unbekannter Risiken, Unsicherheiten und anderer Faktoren, von denen viele schwer vorherzusagen sind und die sich im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle von Sibanye-Stillwater befinden, was dazu führen könnte, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse und Ergebnisse von Sibanye-Stillwater wesentlich von den historischen Ergebnissen oder von allen zukünftigen Ergebnissen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf den Zeitpunkt dieser Mitteilung. Sibanye-Stillwater übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum dieser Mitteilung widerzuspiegeln oder das Eintreten unvorhergesehener Ereignisse zu reflektieren, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben.